POLYBIOS
UND SEINE HISTORIEN

HERAUSGEGEBEN VON
VOLKER GRIEB UND CLEMENS KOEHN

Franz Steiner Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Volker Grieb / Clemens Koehn
Einleitung „Polybios und seine Historien" 7

Hans Kloft
Polybios und die Universalgeschichte 13

Andreas Mehl
Geschichte in Fortsetzung: Wie, warum und wozu haben Autoren wie Polybios und Thukydides/Xenophon auf ein Ziel hin geschriebene Geschichtswerke fortgesetzt? 25

Helmut Halfmann
Livius und Polybios 49

Josef Wiesehöfer
Polybios und die Entstehung des römischen Weltreicheschemas 59

Jürgen Deininger
Die Tyche in der pragmatischen Geschichtsschreibung des Polybios 71

Frank Daubner
Zur Rolle der geographischen Schilderungen bei Polybios 113

Burkhard Meißner
Polybios als Militärhistoriker 127

Clemens Koehn
Polybios und die Inschriften: Zum Sprachgebrauch des Historikers 159

Volker Grieb
Polybios' *Wahre* Demokratie und die *politeia* von Poleis und Koina in den Historien 183

Linda-Marie Günther
Innergriechische Diplomatie und zwischenstaatliche Beziehungen in den Historien des Polybios 219

Boris Dreyer
Polybios und die hellenistischen Monarchien 233

Martin Tombrägel
Der Zugang des Polybios zur Kunst seiner Zeit 251

Alain Bresson
Polybius and the Economy 269

Peter Scholz
Philomathia statt *philosophia*: Polybios, die Philosophie und die
Idee der *paideia* 285

Wolfgang Spickermann
Kultisches und Religiöses bei Polybios 301

Literaturverzeichnis 319

Index nominum 337

Index locorum 344